

Unter dem Ausgusse am Bauche eingravirt der Gekreuzigte, rechts ein Engel mit einem Kelche, dessen Herzblut auffangend. Seitlich bez.:

Das Blut Jesu Christi | des Sohnes Gottes | macht uns rein | von allen Sünden | Amen.

Das ist das wahre Blut | unsers Herrn Jesu Christi; vor unsre Sünde am Creutze vergossen.

Siehe das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt.

Im Boden bez.: Johann Gottlob Vogel | Kirch-Vater | in Micken.

Dazu Dresdner Beschau und die nebenstehende Marke.

Die Kanne dürfte der Zeit um 1680 angehören.



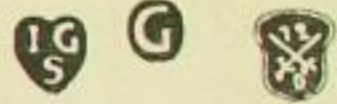
Hostienschachtel, Silber, vergoldet, 12,5 cm im Durchmesser, 8,5 cm hoch. Einfach cylindrisch, Deckel wenig überhöht, darauf ein Crucifixus eingravirt. An der Fussplatte und am Deckel das getriebene Profil wie bei der Kanne. Bez.:

George Schumann zu Katitz. | 1708. | Martin Vogel | zu Ubigau.

Im Boden gemarkt wie beistehend.

Abendmahlkelch, Silber, vergoldet, 218 mm hoch, 130 mm Fussweite. Genau wie der vorige geformt, am Fusse bez.:

Der Kirche zu Kaditz am Pfingstfest 1828.



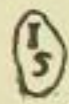
Es dürfte sich dies nur auf eine Erneuerung der Cuppa beziehen. Laut Kirchrechnung wurde die Cuppa 1828 vom Goldarbeiter Schiller umgegossen (!).

Ungemarkt.

Patene, 155 mm im Durchmesser, auf dem Rande im Kreise ein einfaches Kreuz. Bez.:

Michael Tzschimmer zu Radebeul. 1708.

Marke theils abgearbeitet, noch wie nebenstehend erkenntlich.



Abendmahlkelch, Silber, vergoldet, 22 cm hoch, 15,5 cm im unteren Durchmesser, mit sechspassigem Fuss und Stiel, rundem Knauf. Am Fusse bez.:

Peter Findeisen zu Kaditz Anno 1708.

Ungemarkt. In den Formen später Renaissance.

Patene dazu, 152 mm im Durchmesser, bez.:

BR(?) IGITT | DOROTHEA | LEISTERIN | A.. 1708.

Eine weitere Patene, 152 mm im Durchmesser, mit abgearbeiteter Umschrift, bez.: gebohrne Martin 17 . .

Abendmahlkanne, Silber, vergoldet, 175 mm hoch, 129 mm Fussweite. Einfach cylindrisch, auf der Fussplatte und am Deckel einfache Form eingeschlagen, seitlich vertikaler Henkel, seitlich am Bauche beistehendes Wappen, bez.: s. v. K. | 1717. in Bezug auf Simon von Kerzenbrock und seine Gemahlin, anscheinend eine geb. von Monjou.

Im Boden gemarkt wie nebenstehend.

Taufschüssel, Zinn, 49,5 cm im Durchmesser. Einfach schüsselförmig, auf dem breiten Rande bez.:

Meister . Amos . Dorn . Bürger . Und . Büttner . Zu . Dresden . Hat . Gott . Und . Dieser . Kirchen . Zu . Ehren . Das . Tauff . Becken . Verfertigen . Lassen . Anno . 1733 . | Zu . Dieser . Zeit . Waren . Die . Pfarr . Herrn . M . Johann . Gottlob . Vulturius . Pastor . In . Kadiz . Und . M . Johann . Friderich . Wintler . Diacinus . (!) | Alle . Die . In . Jesum . Christ . Getauft . Sind . Die . Sind . In . Seinen . Tod . Getauft . Römern . Am . 6 . Cap . Vers . der . 3 .

Ungemarkt.

Zwei Altarleuchter, Zinn, 42,5 cm hoch, 23,7 cm Fussweite. Mit breitem, kräftigen Fuss, der Schaft sehr bewegt profilirt, Kehlen, Rundstäbe und kräftige



1717